

# VEREIN KUNSTRAUM BADEN

## Protokoll der 5. offiziellen Generalversammlung des Vereins Kunstraum Baden

**Ort, Datum, Zeit:** Kunstraum Baden, Mittwoch, 15. März 2023, 18:30–20:15 Uhr

**Anwesend:** 14 von 137 Mitgliedern, Claudia Spinelli (Leiterin Kunstraum Baden), Monika Schmon (Stadt Baden)  
Präsenzliste in der Beilage

**Vorstand:** Simone Müller (Co-Präsidium), Alexander Athanas (Co-Präsidium), Dominique Girod, Suzie Widmer,  
Anabel Keller

**Entschuldigt:** Sibylle Hausamman-Merker, Miia Baumann, Max Treier, Björn Siegrist, Andrina Jörg, Marius Brühlmeier,  
Kuno Perler, Hansjörg Sauter

### Traktanden:

1. Begrüssung und Ausblick ins Jahresprogramm 2023
2. Genehmigung Traktandenliste / Wahl Stimmzähler\*in und Protokollführer\*in
3. Genehmigung Protokoll 4. Generalversammlung vom 15. März 2022 (unter [www.verein-kunstraum-baden.ch](http://www.verein-kunstraum-baden.ch) / ARCHIV)
4. Genehmigung Jahresbericht Präsidium (unter [www.verein-kunstraum-baden.ch](http://www.verein-kunstraum-baden.ch) / ARCHIV)
5. Genehmigung Jahresrechnung und Revisor\*innenbericht 2022
6. Genehmigung Jahresbeiträge 2023
7. Genehmigung Budget 2023
8. Antrag Vorstand VKB auf Änderung der Statuten (Anhang 1)
9. Anträge und Begehren
10. Verschiedenes

---

### Einstieg: Film Esther Eppstein

#### 1. Begrüssung und Ausblick ins Jahresprogramm 2023

Die Co-Präsidentin Simone Müller und der Co-Präsident Alexander Athanas eröffnen die 5. offizielle GV des Vereins Kunstraum Baden und begrüssen alle Anwesenden. Sie geben einen Überblick über das Jahresprogramm 2023 und weisen in dem Zusammenhang auf die kommende Ausstellung von Ana Vujić und Beat Zoderer hin. Die Veranstaltungsreihe dieses Jahr trägt den Titel «KEINE GATTUNG MACHEN».

#### 2. Genehmigung Traktandenliste / Wahl Stimmzähler\*in und Protokollführer\*in

- Die Traktandenliste wird von der Versammlung ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen bestätigt.
- Der Vorstand schlägt Anabel Keller als Protokollführerin bei der diesjährigen GV vor. Als Stimmzähler wird Oscar Demuth vorgeschlagen. Beide werden von der Versammlung ohne Gegenstimme bestätigt.
- Das Protokoll der letztjährigen GV (auch unter [www.verein-kunstraum-baden.ch](http://www.verein-kunstraum-baden.ch) einsehbar) wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### 3. Genehmigung Jahresbericht 2022

Simone Müller stellt den Jahresbericht 2022 mit der Veranstaltungsreihe zum Thema «WER SAMMELT?» vor:

- Podium Ruth Maria Obrist
- GV (Ausstellungspause) mit Führung durch die Städtische Sammlung mit Maria Bänziger und Claudia Spinelli
- Podium zu Videokunst mit Hinweis im öffentlichen Raum durch Arbeit von Dominique Girod
- Vortrag zum Thema NFT, welcher auch ein jüngeres Publikum angezogen hat
- Fest in der Ausstellung von Gabi Fuhrmann mit Performance von Max Treier

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

# VEREIN KUNSTRAUM BADEN

## 4. Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht 2022

Suzie Widmer stellt die Jahresrechnung 2022 vor. Ein Polster durch zwei Jahre ohne Veranstaltungen während Covid hat Honorare & Nachtessen bei den Veranstaltungen ermöglicht. Der Verein schliesst mit einem Zuwachs von 600.05 Fr. und einem Saldo von 14210.07 Fr. ab. Die Einnahmen des Vereins kamen durch die Mitglieder- und Gönner\*innenbeiträge zustande. Der Revisionsbericht zum Vereinsjahr 2022 wird von Suzie Widmer vorgelesen. Die Revisorin Nanette Lüönd empfiehlt der Generalversammlung die Jahresrechnung zur Annahme. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Annahme der Jahresrechnung 2022.

## 6. Festlegung Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand empfiehlt, die bewährten Jahresbeiträge von 50 Fr. für Einzelmitglieder und ab 200 Fr. für Gönner\*innen im Vereinsjahr 2023 beizubehalten. Die Versammlung stimmt einstimmig für das Beibehalten der Beiträge.

## 7. Genehmigung Budget

Suzie Widmer stellt das Budget für das Vereinsjahr 2023 vor. Der Vorstand hat Ausgaben in der Höhe von 7900 Fr. budgetiert. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus Honoraren, Essen & Trinken, Druck & Versand, Vereinsfest und Publikumspreis. Budgetiert sind Einnahmen in der Höhe von 7750 Fr. bestehend aus Beiträgen von Mitgliedern und Gönner\*innen. Speziell im Budget sind die Kosten für Vereins-T-Shirts, welche über den Verkauf finanziert werden sollen. Die Versammlung stimmt einstimmig dem Budget für das Vereinsjahr 2023 zu.

## 8. Antrag Vorstand VKB auf Änderung der Statuten (Anhang 1)

Einleitung Alexander Athanas:

- Statutenänderung zur Schärfung des politischen Zwecks des Vereins. Der Kunstraum Baden soll weiterhin von der öffentlichen Hand finanziert werden.
- Veranstaltungen Verein weiterhin abgestimmt auf das Programm des Kunstraum Baden.

Inputs aus einer eintägigen Retraite des Vorstands:

- Verein soll agieren und nicht nur reagieren können
- Themen rund um zeitgenössische Kunst können zusätzliches Publikum in den Kunstraum Baden bringen
- Verein will unterstützend bei kommenden Verhandlungen mit den Regionalwerken wirken

DISKUSSION

*Fragen und Inputs aus dem Publikum*

*Antwort Vorstand*

Antrag B

- *Abstimmung über ganzes Paket? Ja, aber Diskussion über Teilpunkte möglich.*
- *Warum wird der Begriff Zusammenarbeit durch Absprache ersetzt? Damit der Begriff Arbeit nicht enthalten ist. Es soll vermieden werden, dass der Eindruck entsteht, dass der Verein mit ehrenamtlicher Arbeit oder finanziell für den Kunstraum Baden aufkommen soll.*
- *Der Begriff Absprache ist zu wenig unterstützend, es soll eine Zusammenarbeit mit der Leitung sein. Es soll keine Arbeit vom Verein an den Kunstraum angeboten werden. Der Verein soll nicht die Tätigkeit des Kunstraum Baden unterstützen.*
- *Vorschlag: Kooperation klingt besser als Absprache. Absprache klingt nach Aussen zu fest nach Abspaltung des Vereins.*
- *Die Aussenwahrnehmung soll sein, dass der Verein nicht das Programm des Kunstraums unterstützt, sondern dessen Aussenwahrnehmung fördert. Vorstand ist offen für Anregungen, was die Aussenwahrnehmung fördert. Die Statutenschärfung soll die Förderung durch die öffentliche Hand verdeutlichen.*
- *Wie sieht Claudia die Entwicklung des Vereins? Claudia überlässt die Diskussion dem Verein.*
- *Warum wird regional und überregional gestrichen? Ganzer Satz wurde gestrichen, grundsätzlich keine Einwände gegen die Begriffe. Die Art der Tätigkeit wird aber vom Kunstraum Baden definiert und nicht vom Verein.*
- *Würde das regional/überregional im Vereinszweck nicht aufgeben. War so nicht beabsichtigt, kann im Vereinszweck drin bleiben. Vorschlag: «Der Verein Kunstraum Baden setzt sich für das Bestehen der Städtischen Institution Kunstraum Baden mit regionaler und überregionaler Ausstrahlung ein.»*

Antrag C

- *Warum der Betrag von 1000 Franken? Ist in vielen Statuten Standard, dass ein freier Betrag definiert ist.*
- *Vorschlag Ergänzung Antrag C: Es werden „in der Regel“ keine Gelder ausbezahlt (nur mit Zirkulationsschreiben an Verein oder GV)*
- *Wäre somit ein Beitrag an eine Ausstellung möglich? Nur mit Beschluss an der GV*

# VEREIN KUNSTRAUM BADEN

## ABSTIMMUNG

### Antrag A

Der Begriff Vereinsversammlung/Generalversammlung wird durch den Begriff Mitgliederversammlung ersetzt.

→ Antrag einstimmig angenommen

### Antrag B

I: Name, Sitz, Zweck

2. Der Verein Kunstraum Baden setzt sich für das Bestehen der städtischen Institution Kunstraum Baden ein. Er versteht sich als Gruppierung, welche die Förderung und Vermittlung von zeitgenössischer Kunst in einem autonomen Raum als Aufgabe der öffentlichen Hand betrachtet. Der Verein fördert die Verankerung der Institution in der Bevölkerung, indem er in Absprache mit der Leitung Aktivitäten plant und umsetzt.

→ Falls der Änderungsantrag angenommen wird (blauer Text) soll der erste Satz wie folgt geändert werden:

«Der Verein Kunstraum Baden setzt sich für das Bestehen der Städtischen Institution Kunstraum Baden mit regionaler und überregionaler Ausstrahlung ein.»: ANGENOMMEN (11 Stimmen dafür / 5 Stimmen dagegen)

→ Begriff Zusammenarbeit wird durch Absprache ersetzt: ABGELEHNT (6 Stimmen dafür)

→ Begriff Zusammenarbeit bleibt: ANGENOMMEN (11 Stimmen dafür)

→ Vereinszweck bleibt beim alten: ANGENOMMEN (10 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen)

### Antrag C

III: Vereinsmittel und Vereinshaftung

2. Der städtischen Institution Kunstraum Baden werden in der Regel keine Gelder aus dem Vereinsvermögen ausbezahlt.

3. Der Vorstand ist befugt, über den Betrag von CHF 1'000 ausserhalb des Budgets frei zu verfügen.

→ Antrag mit Ergänzung (rot) von der grossen Mehrheit angenommen

### Schlussabstimmung

Antrag A: annehmen

Antrag B: ablehnen

Antrag C: annehmen mit Ergänzung

→ Vom grossen Mehr angenommen

## 9. Anträge und Begehren

Keine Anträge

## 10. Verschiedenes

Keine Punkte offen

Simone Müller bedankt sich bei allen Anwesenden und dem Vorstand und beendet die diesjährige Generalversammlung des Verein Kunstraum Baden. Der Vorstand freut sich auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 und bittet die Anwesenden nun ans Buffet mit Wienerli, Rüebli, Eier, Brot und Senf.

Baden, 24. März 2023

Die Protokollführerin Anabel Keller

### Anmerkung:

- Protokoll noch nicht genehmigt (Traktandum GV 2024)
- Anfallende Bestätigungen Vorstand:  
Dominique Girod, Hans-Jörg Sauter, Suzie Widmer: GV 2024  
Alexander Athanas, Simone Müller, Anabel Keller: GV 202

Baden, 14. Februar 2023

## Anhang 1

5. offiziellen Generalversammlung Verein Kunstraum Baden 15.3.2023

### Antragsteller:

Vorstand Verein Kunstraum Baden

### Antrag:

Änderung der Statuten wie folgt:

#### A

---

Der Begriff Vereinsversammlung/Generalversammlung wird durch den Begriff Mitgliederversammlung ersetzt.

#### Begründung:

Der Verein hat bisher den Begriff Generalversammlung (GV) für die Einladungen und Protokolle verwendet und möchte künftig den zeitgemässen Begriff der Mitgliederversammlung (MV) verwenden.

#### B

---

#### Heute:

1: Name, Sitz, Zweck

2. Der Verein Kunstraum Baden setzt sich für das Bestehen der städtischen Institution Kunstraum Baden ein. Er versteht sich als Gruppierung, welche die Förderung und Vermittlung von zeitgenössischer Kunst in einem autonomen Raum als Aufgabe der öffentlichen Hand betrachtet.

Er unterstützt den Kunstraum in seiner regional und überregional ausstrahlenden Tätigkeit.

Der Verein fördert die Verankerung der Institution in der Bevölkerung, indem er in Zusammenarbeit mit der Leitung Aktivitäten und Veranstaltungen plant und umsetzt.

#### Neu:

1: Name, Sitz, Zweck

2. Der Verein Kunstraum Baden setzt sich für das Bestehen der städtischen Institution Kunstraum Baden ein. Er versteht sich als Gruppierung, welche die Förderung und Vermittlung von zeitgenössischer Kunst in einem autonomen Raum als Aufgabe der öffentlichen Hand betrachtet.

Der Verein fördert die Verankerung der Institution in der Bevölkerung, indem er in Absprache mit der Leitung Aktivitäten plant und umsetzt.

#### Allgemeine Begründung:

Die Formulierungen «in Zusammenarbeit» und «unterstützt .... den Kunstraum in seiner Tätigkeit» haben in den vergangenen Jahren mehrmals Fragen nach den Aufgaben des Vereins aufgeworfen. Die bestehende Formulierung weckt Begehrlichkeiten, welche den politischen Zweck abschwächen. Es soll vermieden werden, dass der Verein als Förderverein (Gönnerverein) wahrgenommen wird. Alle Mitglieder des Vorstand verstehen die Vereinsarbeit als politische Arbeit und nicht als ehrenamtliche Arbeit für eine städtische Institution.

**VEREIN  
KUNSTRAUM  
BADEN**

Darum schlägt der Vorstand den Mitgliedern vor, die Formulierung des Zwecks mit folgenden Anpassungen zu schärfen.

Ersatzlos streichen:

Er unterstützt den Kunstraum in seiner regional und überregional ausstrahlenden Tätigkeit.

Begründung:

Der Verein unterstützt den Kunstraum ideell und nicht in seiner Tätigkeit.

Wort ersetzen:

Zusammenarbeit

Begründung:

Der Vorstand betrachtet die politische Botschaft von «Zusammenarbeit» im Sinne von «Gratisarbeit» als problematisch und möchte darum das Wort durch «Absprache» ersetzen.

Ersatzlos streichen:

Veranstaltungen

Begründung:

Der Verein sieht keine Verpflichtung, Veranstaltungen durchzuführen und möchte das Wort darum streichen.

In diesem Zusammenhang betrachtet der Vorstand es als ebenso wichtig, dass der Verein der Institution Kunstraum keine Gelder direkt auszahlt. Darum möchte der Vorstand die Statuten um folgende Punkte ergänzen.

C

---

Neu ergänzt:

III: Vereinsmittel und Vereinshaftung

2. Der städtischen Institution Kunstraum Baden werden keine Gelder aus dem Vereinsvermögen ausbezahlt.

3. Der Vorstand ist befugt, über den Betrag von CHF 1'000 ausserhalb des Budgets frei zu verfügen.

Begründung: Gemäss Gutheissen der Mitglieder an der GV 2022.

Wir bitten die Vereinsmitglieder, dem Antrag auf Statutenänderung zu folgen.

Der Vorstand

Simone Müller, Windisch (Co-Präsidentin) / Alex Athanas, Zürich (Co-Präsident) / Suzie Widmer, Nussbaumen (Kassierin) / Dominique Eliane Girod, Wettingen / Anabel Keller, Zürich / Hans-Jörg Sauter, Ennetbaden